



In diesem Newsletter

- Vorwort
- 19. Linder Cup
- Bericht zur Arbeitstagung Kunstradsport des RSV NRW
- 26. Kupferstadtpokal
- 17. Neersener – Cup
- Interview mit Johanna Glahn
- Linder Martinszug 2016
- Jubilare 2016
- Termine 2016
- Sonstiges

Vorwort

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe informieren wir Sie über die letzten Turniere, die Arbeitstagung beim RSV NRW, den Martinszug zudem gibt es ein Interview mit Johanna Glahn.

Doch bevor Sie sich in die Berichte vertiefen möchten wir noch darauf hinweisen, dass nächstes Jahr wieder eine Kampfrichter Ausbildung geplant ist. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Jenny Wolf!

Nun viel Spaß beim Lesen!



19. Linder Cup

Das Kunstradturnier des RV Diamant Lind musste aufgrund der Belegung der heimischen Sporthalle am Schulzentrum Zündorf mit Flüchtlingen in die Halle nach Finkenberg, Stresemannstraße, verlegt werden. Dies stellte für die Verantwortlichen des RV Diamant Lind neben dem hohen zeitlichen Aufwand der Vorbereitung auf ein solch großes Turnier auch eine neue logistische Herausforderung dar, waren die örtlichen Verhältnisse in der neuen Umgebung doch unbekannt. Dank der großartigen Unterstützung seitens des Hallenwartes, Herrn Napieray, wurden auch diese Umstände gemeistert. Der Aufwand hatte sich jedenfalls gelohnt.

Insgesamt 94 Sportler/innen in den unterschiedlichen Altersklassen hatten sich im Vorfeld angemeldet. Darunter auch die 10-jährige Malina Patzelt, aus Wendlingen bei Stuttgart, die zum ungekrönten Star des Turniers werden sollte. In der Schülerklasse U11 reichte sie 70,70 Schwierigkeitspunkte ein und fuhr mit neuer persönlicher Bestleistung 67,99 Punkte aus, ein Vorsprung auf die Zweitplatzierte von über 24 Punkten. Eine super Leistung in dieser Alterskategorie. Das zeigt aber auch, dass der Linder Cup insbesondere als Nachwuchsturnier über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist und gerne besucht wird. Aber auch die Sportler des RV Diamant Lind brauchten sich nicht zu verstecken. Insgesamt neun Plätze auf dem Treppchen, darunter drei Platzierungen ganz oben auf dem Treppchen, sorgten dafür, dass die Linder in der Gesamtwertung der 12 Mannschaften den dritten Platz erreichte. Delian Schenkel war hier mit einem Doppelsieg maßgeblich daran beteiligt. Im 1er Kunstradfahren der

Schüler U11 siegte er souverän und auch im 2er harmoniert er mit seiner Partnerin Sophie-Jule Labs immer besser, so dass beide ganz oben auf dem Podest standen. Einen weiteren ersten Platz erfuhren sich ebenfalls im 2er der Schülerinnen das Paar Leonie Laffin und Luisa Aymans.

Die weiteren Platzierungen der "Diamantler": Schüler U11: Sebastian Geus (3.); Schülerinnen U11: Emelie Wendig (3.), Sophie-Jule Labs (13.), Anna-Lena Geus (15.); Schülerinnen U13: Leonie Laffin (2.), Jacqueline Everhartz (5.), Saskia Wasem (7.), Julia Kohnen (13.); Schülerinnen U15: Luisa Aymans (2.), Stefanie Wang (4.); 2er-Schülerinnen: Jacqueline Everhartz / Stefanie Wang (5.), Saskia Wasem / Emelie Wendig (6.), Juniorinnen: Johanna Glahn (3.), Jessica Limbach (5.), Luk Wing Yi (6.), Ella Nikodem (8.); 2er Juniorinnen: Johanna Glahn / Ellea Nikodem (2)



Bericht zur Arbeitstagung Kunstradsport des RSV NRW

Auf den Arbeitstagungen des RSV NRW werden alle wichtigen Punkte für die kommende Saison besprochen. Für unseren Verein waren dieses Jahr Sylvia Limbach (Kassiererin) und Thomas Schenkel (Trainer/Materialwart) anwesend.

Folgende Punkte wurden besprochen (in Auszügen):

Terminkalender zum Sportbetrieb 2017 – Planung/Bewerbung/Vergabe:

RV Velbert und RV Diamant Lind haben sich für die Austragung der Landesmeisterschaft der Junioren 2017 beworben. Letztlich hat der RV Diamant Lind den Zuschlag für die Austragung der Landesmeisterschaft erhalten. Der geplante Termin ist: 11.03.2017

Die Pokalrunde 2017 findet am 28.05.2017 in Schiefbahn statt.

Der Termin für den 20. Linder Cup 2017 wurde auf den 17.06.2017 festgelegt.

Kampfrichter Ausbildung 2017 / 2018:

Für 2017 / 2018 ist eine neue Kampfrichter Ausbildung vorgesehen. Sie soll am ersten Dezember Wochenende beginnen. Für interessierte Leute soll es im Herbst 2017 an einem Samstag einen Schnupperkurs geben um evtl. bedenken auszuräumen oder Fragen zu beantworten.

Trainerweiterbildung 2016:

Für 2016 ist am 26/27.11.2016 eine Trainerweiterbildung vorgesehen. Hier können abgelaufene Lizenzen verlängert werden.

D-Kader Kunstradfahren:

Von der Landestrainerin Simone Schlösser wurde berichtet wie sich der D-Kader 2017 zusammensetzt. Aus unserem Verein hat sich Luisa Aymans im 1er Schülerinnen für den Kader qualifiziert. Es wurde festgelegt, dass die Kader Maßnahmen in der Sportschule Wedau nicht mehr von Freitagabend bis Sonntagmittag gehen. Stattdessen von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag. Das erleichtert die Anreise der Sportler, zudem kann eine Übernachtung eingespart werden. Mit den frei werdenden Geldern sollen zusätzliche Maßnahmen geplant werden.



Neugliederung der Radsportbezirke in NRW:

Im Zuge der Neustrukturierung des Radsportverbandes NRW sollen die Radsportbezirke neu geordnet werden. Für 2017 bleibt alles noch beim Alten, ab 2018 sollen die Bezirke dann in Regionen zusammengefasst werden. Die Regionen sollen sich an den Regierungsbezirken orientieren. Auf der Bezirksfachwartetagung am 23.10.16 sollen genauere Informationen bekanntgegeben werden. Wir werden zu gegebener Zeit mehr berichten.

Josef Poochen verabschiedet sich:

Der langjährige Vize-Präsident des RSV NRW, Josef Poochen, verabschiedet sich von den Teilnehmern der Arbeitstagung. Er wird nach über 46 jähriger Tätigkeit für den Hallenradsport nicht mehr für ein Amt im Landesverband kandidieren.

26. Kupferstadtpokal

Nach der Sommerpause sind unsere Sportler gut aus den Startlöchern gekommen. Beim 26. Kupferstadtpokal, der am 11.09.2016 in Stolberg stattfand, konnten 10 Podestplätze erreicht werden. 2 Siege wurden von Luisa Aymans (1er Schülerinnen U15) und Delian Schenkel (1er Schüler U11) eingefahren.



Weitere Platzierungen auf dem Treppchen erreichten Johanna Glahn (2.Platz / 1er Juniorinnen), Wing Yi Luk (3.Platz / 1er Juniorinnen), Stefanie Wang (3.Platz / 1er Schülerinnen U15), Emelie Wendig (2.Platz / 1er Schülerinnen U11)

sowie den 2er Paaren Isabelle Weber / Jessika Limbach (2.Platz / 2er Juniorinnen), Johanna Glahn / Ella Nikodem (3.Platz / 2er Juniorinnen), Luisa Aymans / Leonie Laffin (2.Platz / 2er Schülerinnen) und Delian Schenkel / Sophie – Jule Labs (2.Platz / 2er Schüler offen).

Außerdem wurde noch der Mannschaftspokal vergeben. Hier war Früh klar, dass der Sieg zwischen dem Liemer RC und dem RVDiamant Lind entschieden wird. Da beide von der



26. Kupferstadtpokal (Fortsetzung)

Starterliste her nahe beieinander lagen, musste die Tagesform entscheiden. Die bessere Tagesform an diesem Tag hatten wir und konnten so zum dritten Mal den Kupferstadtpokal gewinnen.

Das Endergebnis im Mannschaftspokal lautet:

1. Platz	RV Diamant Lind	40 Punkte
2. Platz	Liemer RC	36 Punkte
3. Platz	RSC Stolberg – Münsterbusch	26 Punkte

17. Neersener – Cup

Die Kunstradsportler des RV Diamant Lind überzeugten mit einer eindrucksvollen Mannschaftsleistung!



Nach dem Gewinn des Kupferstadtpokals, gewann die Mannschaft des RV Diamant Lind auch den Neersener Cup in Willich. Mit einer beeindruckenden und geschlossen starken Gesamtleistung, trotz einer dezimierten Mannschaft aufgrund verletzungsbedingter

Ausfälle, überzeugten die Kunstradsportler auf ganzer Linie.

Den Grundstein für den Erfolg legten einmal mehr die starken Juniorinnen trotz der Abwesenheit von Johanna Glahn und Isabelle Weber. Auf dem Siegerpodest waren ausschließlich die Farben des RV Diamant Lind vertreten. Es gewannen Luk Wing Yi vor Jessica Limbach und Ella Nikodem. Insbesondere für die aus Hong Kong stammende Luk Wing Yi war dies nach ihrer schweren Verletzung ein verdienter Sieg mit einer sportlich anspruchsvollen Leistung ohne Sturz.

Einen weiteren Sieg erzielte Luisa Aymans in der Kategorie Schülerinnen U15. Sehr erfreulich war hier auch der 3. Platz von Stefanie Wang. Bei den Schülerinnen U13 erreichte



17. Neersener – Cup (Fortsetzung)

Leonie Laffin mit neuer persönlicher Bestleistung einen starken 3. Platz. In dieser teilnehmerstärksten Gruppe mit 14 Startern überzeugten auch Saskia Wasem und Jacqueline Everhartz auf den Plätzen sieben und acht ebenfalls mit persönlicher Bestleistung. Bei den ganz jungen Sportlerinnen U11 freute sich Emelie Wendig über ihren 2. Platz. Auf die Plätze neun und elf fuhren Sophie-Jule Labs und Anna-Lena Geus. Wichtige Punkte für den Gewinn des Gesamtklassesments sicherten dann noch die 2er-Paare bei den Schülerinnen mit Luisa Aymans / Leonie Laffin, Jacqueline Everhartz / Stefanie Wang und Saskia Waasem / Emelie Wendig, die die Plätze zwei, vier und fünf belegten. "Trotz des Ausfalls wichtiger Sportler konnten wir den Neersener Cup verteidigen. Das zeigt die Ausgeglichenheit unseres Gesamtkaders", so der Trainer Thomas Schenkel. Das nächste Turnier steht am Sonntag, dem 6. November in Wiesbaden-Breckenheim auf dem Terminkalender. Hier ist der RV Diamant Lind ebenfalls Titelverteidiger des Breckenheimer Pokals.

Interview mit Johanna Glahn (aktive Sportlerin)

Name: Johanna Glahn

Geburtsdatum: 10.10.1999

Hobbies: Kunstradfahren, Schwimmen, Sport allgemein, Klavier und Gitarre spielen, Skifahren, Surfen

Im Verein seit: Herbst 2006, also ziemlich genau seit 10 Jahren



Deine größten sportlichen Erfolge?

Ich würde sagen der 9. Platz bei der Schüler DM 2012 und dieses Jahr der 13. Platz beim DM Halbfinale bzw. der 17. Platz beim Finale.

Wie bist du zum Kunstradfahren gekommen?

Ich war in einer Zirkusgruppe fürs Einradfahren, aber das Training war ziemlich weit weg. Die Mutter von Milia Geisler, die damals auch noch im Verein gefahren ist, hat dann vorgeschlagen ich solle mich doch mal aufs Kunstrad setzen. Das sei zwar nicht dasselbe wie Einradfahren, aber eine gute Alternative. Ich finde sogar definitiv die bessere 😊



Interview mit Johanna Glahn (aktive Sportlerin) (Fortsetzung)

Was gefällt am Kunstradfahren besonders gut?

Am Sport selber gefällt mir besonders gut die Kombination aus Kraft, Ausdauer und Akrobatik und, dass er so außergewöhnlich ist.

Was zeichnet unseren Verein besonders aus?

Unser Verein ist wie eine Familie. Viele Sportler sind schon lange dabei, unser Trainer kennt uns seit klein auf, das schafft eine besondere Atmosphäre und Verbindung. Außerdem finde ich, dass unser Verein und unsere Trainer - vor allem im Gegensatz zu anderen Vereinen – großen Wert auf die Gemeinschaft der Sportler legen. Bei uns wird niemand bevorzugt oder besonders gefördert. Kunstradfahren ist zwar auch eine Einzeldisziplin, aber trotzdem sind wir keine Einzelkämpfer. Die Mannschaft unterstützt jeden einzelnen Sportler und jeder Sportler ist Teil dieser super tollen Mannschaft.

Wer oder Was motiviert dich beim Training?

Der Trainer und die drohenden Liegestütze, was sonst?! 😊

Was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

Tja die Saison beginnt schon bald wieder, das heißt das nächste Ziel ist der Weg zur Deutschen Meisterschaft und wenn der gelingen sollte, dann werde ich natürlich versuchen, dort alles zu geben.

Was sind deine besten Eigenschaften?

Uih was für eine Frage...Also ich weiß, dass ich sehr offen, zielstrebig und belastbar bin und ein gutes Durchhaltevermögen habe...Ich kann gut analytisch denken und arbeite sehr strukturiert und zielorientiert, was natürlich auch übertragen auf den Sport hilfreich sein kann.

Kannst du Dir vorstellen mal Trainer zu werden?

Ja, grundsätzlich schon - wenn es mit den anderen „Lebensumständen“ vereinbar ist, kann ich mir das gut vorstellen.



Interview mit Johanna Glahn (aktive Sportlerin) (Fortsetzung)

Was möchtest du nach der Schule machen?

Tja die Frage stelle ich mir in letzter Zeit auch sehr oft ☺ Momentan überlege ich zwischen Umweltingenieurwissenschaften und Medizin... Jura habe ich allerdings auch noch nicht ganz ausgeschlossen und zur Polizei wollte ich auch mal ☺ Ich bin selber sehr gespannt, wohin es mich dann tatsächlich verschlägt...

Hast du ein Lebensmotto, wenn ja welches?

Mmh also ich hab nicht DAS Motto nachdem ich alles richte... Aber drei Sprüche oder Mottos, die ich für sehr wahr und wichtig halte!

„Denke nicht so oft an das, was Dir fehlt, sondern an das, was Du hast.“

Der Schlüssel zur Zufriedenheit, eines der schönsten Gefühle und eine der schwierigsten Aufgaben des Menschen

„Wenn man die Augen schließt, klingt der Regen wie Applaus.“

Sieh das Schöne in den Dingen, nicht das Negative

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Es gibt immer einen Weg auch mit Veränderungen seine Ziele zu erreichen

Welche Dinge oder Eigenschaften sind dir besonders wichtig?

Ehrlichkeit, Vertrauen, Respekt, Humor und Toleranz

Was wünschst du Dir für die Zukunft?

Dass ich es schaffe meine Träume und meine „Lebensmottos“ zu realisieren☺

Und, dass es irgendwann eine Menschheit gibt, die nicht ihren eigenen Planeten zerstört.



Linder Martinszug 2016

Der diesjährige Martinszug fand am 06.11 statt. Leider hatte es Petrus zwischendurch nicht so gut mit uns gemeint. Davon ließ sich aber Niemand unterkriegen. Der Zug startete am Linder Mausepfad / Ecke Viehtrift und zog durch Lind bis zu seinem Ende Troisdorfer Strasse. Auch dieses Jahr war wieder reichlich Bewegung in Lind. Am Rand die schönen beleuchteten Fenster, besonders haben uns die vielen Kinder mit den tollen selbstgebastelten Laternen gefreut! Die Martinsgeschichte wurde von Guido Cantz vorgetragen, dafür ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Alle Anwesenden mit Weckmannbon haben am Ende ihre Weckmänner in Empfang nehmen können, später hielt der ein oder andere noch am Glühweinstand mit Kinderpunsch und anderen Getränken einen kurzen Moment um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

„Es freut uns sehr, dass der Glühweinstand so gut angenommen wird, dieses Jahr durften wir schon vor Eintreffen des Martinzuges einige Bekannte begrüßen! Wir denken darüber nach nächstes Jahr das Angebot um Reibekuchen zu erweitern“ so Monica Molitor-Scheuten, Geschäftsführerin des RV Diamant Lind.

Jubilare 2016

Wir gratulieren und bedanken uns für die langjährige Mitgliedschaft!

5 Jahre:

Svenja Kraus
Leonie Laffin
Sylvia Limbach
Gabriele Linden
Christian Scheuten

10 Jahre:

Johanna Glahn

15 Jahre:

Peter Hellwig
Melanie Söntgerath

20 Jahre:

Wolfgang Weber

30 Jahre:

Angela Sedlmaier
Rudolf Sedlmaier

35 Jahre:

Bernhard Esser

40 Jahre:

Thomas Offermann
Peter Molitor



Termine 2016:

19.11: Vereinsmeisterschaft – Turnhalle im Lochgarten, Start: 14:00 Uhr

11.12: Jahresabschlussfeier – Pädagogisches Zentrum Wahn, Start: 15:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

RV Diamant Lind e.V.

Distelweg 4

51147 Köln

Redaktion: Thomas Schenkel

Monica Molitor-Scheuten